RHEINISCHER
FECHTER-BUND

Rheinischer Fechter-Bund e.V. www.rfeb.de
Geschäftsstelle: Ellen Peiffer, An der Windmühle 58, 52399 Merzenich

An die
Vereine und Fechter im RFB

Präsident
Christian Rieger
Linienstraße 5
40227 Düsseldorf

christian.rieger@rfeb.de

Düsseldorf, den 16.09.2019

Betreff: Informationen zum Saisonstart

Liebe Vereinsvertreter,
liebe Trainer,
liebe Fechterinnen und Fechter,
liebe Fechtfreunde im Rheinland,

zur neuen Fechtsaison möchte der teilweise neu besetzte Vorstand des Rheinischen Fechter-Bundes euch recht herzlich grüßen und sich mit ein paar wichtigen Punkten an euch wenden:

1. Zunächst möchten wir uns bei allen Vereinen bedanken, die beim Rheinischen Fechtertag unseren Vorschlägen zur Wieder- und Neuwahl des Vorstandes gefolgt sind und uns damit das Vertrauen geschenkt haben. Mit dem wahrscheinlich jüngsten Präsidium aller Verbände führen wir nun einen der sportlich wichtigsten Fechtverbände in Deutschland. Deshalb empfinden wir die einstimmige Wahl aller Vorstandsmitglieder als große Würdigung und nicht selbstverständlich.

2. Der neu gewählte Vorstand hat sich in seiner ersten Sitzung am 28.08.2019 konstituiert. Bei dieser Sitzung wurde eine Geschäftsordnung beschlossen, die wir Ihnen als Anlage mitgeschickt haben. Anhand dieser Geschäftsordnung haben Sie direkt einen Überblick über die Zuständigkeiten des Vorstandes und können sich mit Ihren Themen sofort an die richtige Person wenden.
   Gesondert hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auf die Änderungen im Ressort Sport:

Meldungen zu Deutschen Meisterschaften werden zukünftig durch Leistungssportkoordinatorin Reka Szabo durchgeführt. Ebenso wird sie die Verantwortliche für die Erstellung der Landeskaderlisten sein. Die neue Vizepräsidentin für Sport Lara Braun wird sich auf den Turnierbetrieb auf Landesebene konzentrieren.

3. Wesentliche Neuerungen im Turnierbetrieb sind die Einführungen der neuen NRW Qu-Turniere. Für jede Waffe und Altersklasse wird es neben den NRW-Meisterschaften zukünftig für jede Waffe und Altersklasse zwei NRW-Turniere geben, wovon immer eins im Rheinland und das andere in Westfalen stattfindet. Neben der bereits stattfindenden Lehrgangskooperation freuen wir uns sehr, dass sich mit dieser Neuerung beide Verbände im sportlichen Bereich weiter aufeinander zubewegen. Schließlich können wir hier in sportlicher wie organisatorischer Hinsicht neue Synergien schaffen.

4. In manchen Waffen und Altersklassen konnten wir zuletzt feststellen, dass Teilnehmerzahlen auf Turnieren eingebrochen sind. Einige Vereine, die zuletzt regelmäßig auf die Turniere kamen, kommen inzwischen überhaupt nicht mehr. Für uns ist es als Verband sehr wichtig, dass der Fechtsport in allen gut 50 Vereinen lebt und wir als Verband unseren Teil zur Entwicklung aller Fechterinnen und Fechter beitragen können. Dafür benötigen wir Ihr ehrliches Feedback und werden daher in der nächsten Zeit vermehrt in einigen Vereinen präsent sein.

5. Darüber hinaus möchten wir die Vereine auch durch unsere Online-Angebote unterstützen und Ihnen auf unserer Homepage sowie unseren Social-Media-Kanälen auf Wunsch ein ‚Schaufenster' bieten bzw. als Multiplikatoren dienen, um inspirierende Aktivitäten oder Erfolge in den Vereinen und im gesamten Verbandsgebiet einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Gerade für Themen wie Nachwuchsgewinnung sowie generell für die Sichtbarkeit des Fechtsports in der Öffentlichkeit gilt der Grundsatz "Gemeinsam sind wir stark" – wir sind aber bei über 50 Mitgliedsvereinen auch auf Ihre und eure Mithilfe angewiesen. Insofern laden wir alle unsere Mitgliedsvereine, und insbesondere deren Presse- bzw. Social-Media-Beauftragten herzlich ein, uns bei Pressemitteilungen in Kopie zu setzen (johanna.gropper@rfeb.de) bzw. in Beiträgen auf Facebook oder Instagram zu verlinken und/oder zu taggen. Auch unsere Sektion ‚Vereinsnews' auf der Homepage würden wir gerne wieder mit Leben füllen und würden hier auch die Möglichkeit eines Autoren-Zugangs einräumen. Interessierte wenden sich hierfür ebenfalls an unsere Vizepräsidentin für Kommunikation Johanna Gropper (johanna.gropper@rfeb.de).

Abseits von allen organisatorischen Punkten werfen wir in der kommenden Saison natürlich den Blick bereits auf das Großereignis Olympische Spiele 2020 in Tokio. Es zeichnet sich ab, dass voraussichtlich wieder die Mehrzahl der deutschen Athleten der Rheinische Fechter-Bund stellen wird. Uns ist es als Verband ein Anliegen, die betroffenen Vereine, Trainer und Athleten

bestmöglich zu unterstützen, schließlich werden die Ergebnisse in Tokio von elementarer Bedeutung für die zukünftige Förderung unserer Sportart sein.

Für die kommende Saison wünschen wir allen Vereinen sportlich alles Gute und eine herausragende Entwicklung Ihrer Athleten.

Mit Fechtergruß für den Vorstand

Christian Rieger
(Präsident)

Johanna Gropper
(Vizepräsidentin für Kommunikation)